

Dorf, 28. August 2023

## **Newsletter**

Vorstandssitzung vom 24. August 2023

### **Aktive Entwicklungsplanung konkret**

An seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause hat der Vorstand der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW) mit einer Delegation der Gemeinde Flurlingen die Zukunft des Arova-Areals diskutiert und sich von kantonalen Fachleuten den Stand der Vorbereitung beim regionalen Richtplan und bei der regionalen Gesamtverkehrskonzeption erläutern lassen. Der Vorstand hat seine Absicht, sowohl die Gesamtverkehrskonzeption wie den überarbeiteten regionalen Richtplan beide am 1. November 2023 der Delegiertenversammlung zur Entscheidung vorzulegen, bekräftigt.

Neben den gesetzlichen Aufgaben (regionaler Richtplan, raumplanerische Vertretung des Bezirks gegenüber dem Kanton) hat sich die ZPW auch die aktive Entwicklungsplanung auf die Fahne geschrieben. Er hat zum Thema «Wohnen» und «Förderung der Arbeitsplatzgebiete» im Weinland zu diesem Zweck je ein Projekt verabschiedet.

### **Wohnen**

Insgesamt verfügt das Weinland in den Wohnzonen noch über rund 6% unüberbaute Flächen, in den Mischzonen beträgt der noch ungenutzte Anteil 9%. Daraus leitet sich die Aufgabe ab, die Reserven möglichst gezielt zu nutzen, innere Verdichtung anzustreben und durch gezielte Massnahmen den Generationenwechsel in den attraktiven Einfamilienhausquartieren zu fördern. Dieser generelle Befund soll auf der Ebene aller Gemeinden konkretisiert und in einer Arbeitshilfe für die Baubehörden übersichtlich zusammengestellt werden. In einem Workshop werden anschliessend Möglichkeiten der inneren Verdichtung und der Förderung von attraktiven Wohnmöglichkeiten für die ältere Generation erarbeitet.

### **Arbeitsplatzgebiete**

Eine grosse Herausforderung stellt im Bezirk auch die Situation der Arbeitsplatzgebiete dar. Eine Diskrepanz zwischen den Bedürfnissen der Unternehmen und den geeigneten Räumen gemäss Richtplan ist offensichtlich. In einem ersten Schritt soll diese Problematik zusammen mit den Gemeinden und der Weinländer Wirtschaft fundiert analysiert werden, um anschliessend den effektiven Handlungs- und Änderungsbedarf auf Ebene von Richtplan und Bau- und Zonenordnung abschätzen zu können.

---

Auskünfte erteilt

Martin Zuber  
Präsident ZPW  
+41 79 350 68 25  
[martin@martin-zuber.ch](mailto:martin@martin-zuber.ch)

Geht an  
Delegierte ZPW  
GPVA Vorstand  
Gemeindekanzleien